

**ANFRAGE** von Christina Zurfluh Fraefel (SVP, Wädenswil), Hans Egli (EDU, Steinmaur) und Stephan Weber (FDP, Wetzikon)

betreffend Wohnbaugenossenschaften im Kanton Zürich

---

Auf der Website der Wohnbaugenossenschaften Zürich <https://www.wbg-zh.ch> ist folgendes zu entnehmen:

Der Verband Wohnbaugenossenschaften Zürich setzt sich mit seinen rund 260 Mitgliedsorganisationen mit rund 66'000 Wohnungen und Gewerberäumen langfristig für günstigen Wohnraum und für umfassende Nachhaltigkeit ein. Wohnbaugenossenschaften Zürich ist der grösste der neun Regionalverbände von Wohnbaugenossenschaften Schweiz.

Der Regionalverband unterstützt seine Mitglieder mit einer Reihe von Veranstaltungen, sammelt und erarbeitet Branchen-Know-how und bietet Dienstleistungen wie die Vermittlung von Land, Liegenschaften und Kontakten. Darüber hinaus vertritt Wohnbaugenossenschaften Zürich die Anliegen seiner Mitglieder in der Öffentlichkeit und auf politischer Ebene.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat, uns folgende Fragen zu beantworten.

1. Wie / in welcher Form arbeitet der Kanton Zürich generell mit den Wohnbaugenossenschaften zusammen? (nicht nur mit den Mitgliedern der wbg-zh.ch)
2. Wie viele Anlässe oder Treffen – offizielle und informelle – gibt es jährlich?
3. Wie / in welcher Form (administrativ und finanziell) unterstützt der Kanton Zürich die Wohnbaugenossenschaften?
4. Bitte um Angabe der konkreten Mittel und / oder Zuwendungen während der letzten fünf Jahre pro WBG.
5. An welche Bedingungen sind die jeweiligen Vergaben geknüpft worden?
6. Wie und über welchen Zeitraum wird die Einhaltung allfälliger Bedingungen und / oder Vorgaben überprüft?

Christina Zurfluh Fraefel  
Hans Egli  
Stephan Weber